

## **Protokoll**

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin  
am 16.05.2012 um 15.00 Uhr im Haus der Diakonie, Paulsenstraße 55/56 in 12163 Berlin

**Anwesende:** Frau Prof. Stahmer, Herr Pfahler, Frau Gerull, Frau Mennenga, Frau Schödl, Herr Wolansky, Herr Schulze, Frau Jarmatz (für TOP 3) Herr Philipp (Protokoll)

**Entschuldigt:** Frau Lühr

### **TOP 1 Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.  
Der TOP 3 wird bis zur Ankunft von Frau Jarmatz zurückgestellt.  
Unter dem TOP Verschiedenes wird das Thema Presseverteiler aufgenommen.

### **TOP 2 Protokoll vom 14.03.2012**

Das Protokoll der letzten SprecherInnenratssitzung vom 14.03.2012 wird unter Änderung zweier Rechtschreibfehler verabschiedet.

### **TOP 4 Liga-Antrag und Info-Wunsch des DWBO**

- Von der Liga-Geschäftsführerrunde liegt noch keine Rückmeldung zum Förderantrag der LAK vom 20.4.2012 vor.
- Frau Kahl-Passoth hat die Bitte geäußert, Protokolle der LAK zeitnah zu erhalten. Frau Stahmer wird mit Frau Kahl-Passoth Kontakt aufnehmen, um zu klären, um welche Protokolle es ihr im Speziellen geht. Möchte sie auch Fachgruppenprotokolle oder nur die des SprecherInnenrates, die sie wie alle anderen Mitglieder erhält, wenn sie vom SprecherInnenrat verabschiedet wurden?
- Der Wunsch von Frau Kahl-Passoth wird als Anregung bei der Neugestaltung der Website aufgenommen, evtl. Funktionen einzurichten, mit denen die Mitglieder selber bestimmen können, welche Protokolle ihnen automatisch zugeschickt werden, nachdem sie auf der Website eingestellt wurden.

### **TOP 5 Bericht von der Delegiertenkonferenz der Nationalen Armutskonferenz (nak)**

Frau Stahmer berichtet von der Delegiertenkonferenz der Nationalen Armutskonferenz (nak), an der sie für die LAK am 2.5.2012 in Köln teilgenommen hat. Ähnlich wie die LAK arbeiten in der nak einzelne Gruppen an verschiedenen Themen und erarbeiten u.a.

Positionspapiere, die (über die Presse) veröffentlicht werden. Die nak sieht den Zweck ihrer Arbeit vorrangig im Bereich des politischen Lobbyings.

Die nak hat eine Presseerklärung zur Aufnahme der LAK verfasst. Für die Verteilung wurde der nak der Presseverteiler der LAK zu Verfügung gestellt. Die Presseerklärung wird an die Mitglieder der LAK weitergeleitet

### **TOP 3 Vorschläge zur Mitgliederwerbung**

Frau Jarmatz, die bereits die Werbematerialien für die Veranstaltungsreihe „Frauenarmut ist nicht sexy“ entworfen hat, wurde von Frau Mennenga angesprochen, um Vorschläge für die Mitgliederwerbung zu erarbeiten.

Bisher hatte sie nur eine Aufzeichnung der diesbezüglichen Überlegungen des SprecherInnenrates von der Sitzung am 14.3.2012. Bei diesem ersten Treffen geht es ihr daher in erster Linie darum genauer abzuklären, welche Vorstellungen und Erwartungen

bestehen. Zentral ist dabei zunächst die Frage, in welcher Art mit dem Thema und dem Begriff „Armut“ umgegangen werden soll. Dieser ist zunächst negativ besetzt und wird in der Regel auch negativ beworben, was jedoch zur Folge hat, dass sich die Angesprochenen dem Thema eher ab- als zuwenden. Ziel soll daher sein, einen positiven Zugang zu öffnen, indem die Möglichkeiten und Vorzüge bei einer Mitgliedschaft in der LAK herausgestellt werden, u.a. die starke Gemeinschaft mit der Möglichkeit der (politischen) Einflussnahme. Frau Jarmatz wird bis zum 14.6. Entwürfe für eine Werbekarte und auch ein Angebot für die Gestaltung der lak-Website anfertigen und an die SprecherInnenratsmitglieder versenden, damit diese bei der nächsten Sitzung besprochen werden können

## **TOP 6 Stand der Arbeitsvorhaben in den Fachgruppen**

### FG Frauenarmut

Am 29.5. findet die zweite Veranstaltung in der Reihe „Frauenarmut ist nicht sexy“ unter dem Titel „Das reformierte Scheidungsrecht“ statt. Am 19 Juni folgt der dritte Teil: „Ist Armut weiblich?“. Frau Mennenga gibt die Unterlagen an die Geschäftsstelle, damit sie an die Mitglieder versandt werden können.

Die Fachgruppe befindet sich bereits in der Planung einer nächsten Veranstaltung, die sich mit dem Thema „Frauen an den Stadtrand“ beschäftigt.

### FG Kinderarmut

In der Öffentlichkeit hat das Thema Kinderarmut derzeit offenbar an Attraktivität verloren und ist in den Medien weniger präsent.

Für dieses Jahr (14.11.2012) ist noch eine Veranstaltung zum Thema „Kinder- und Bildungsarmut“ zusammen mit der Stadträtin Monika Herrmann geplant, die mit einem Fragebogen zum Teilhabepaket unterlegt werden soll.

### FG Wohnungslose Menschen

Ein zentrales Thema der Fachgruppe ist derzeit die Wohnaufwendungsverordnung (WAV), die am 1.5.2012 in Kraft getreten ist. Zu der gemeinsamen Presseerklärung der BBU und LAK vom 27.4.2012 gab es eine Reihe an Rückmeldungen. Ein Brief an die Senatsverwaltung wird nach nochmaliger kritischer Würdigung der Verordnung folgen. Mit beachtet werden sollen dabei auch die Probleme der freien Träger, die für Ihre Hilfsprojekte eigene Wohnungen zur Verfügung stellen.

### FG Soziale Sicherungssysteme

Das Rentenreformpaket wird weiter bearbeitet. Es sind derzeit keine Veranstaltungen geplant.

### FG Armutsbegriff

Die vorliegenden Sozialberichte wurden von der Fachgruppe inzwischen gesichtet. Ein Berichtsmodell für Berlin wird jetzt erarbeitet und soll bis Ende des Jahres vorliegen.

### FG Migration und Flüchtlinge

Als Folgeveranstaltung zu „Milch und Honig oder Heulen und Zähneklappern“ ist zum Thema „Zugang zu ärztlicher Versorgung“ ein Fachtag in Kooperation mit dem Büro für medizinische Flüchtlingshilfe in Berlin (MediBüro) anvisiert.

Der Bitte der Fachgruppe, die Veranstaltung mit 500,- € durch die LAK zu bezuschussen, wird nach Beschluss des SprecherInnenrates nicht entsprochen, da die begrenzten finanziellen Mittel der LAK zunächst für die weitere Mitgliedergewinnung und die Neugestaltung der Website eingesetzt werden sollen.

**TOP 7 Gespräche mit den Fraktionen:**

- Frau Radziwill ist an einem Folgegespräch mit der LAK interessiert. Frau Schödl und Herr Schulze, die in anderem Zusammenhang mit ihr einen Termin haben, sprechen mit ihr über die weitere Vorgehensweise.

**TOP 8 Website LAK**

Aufgrund der begrenzten Zeit und des noch zu erwartenden Angebotes von Frau Jarmatz wird das Thema auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 9 Verschiedenes:**

- Als Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung wird der 12.9.2012, 16 Uhr festgelegt. Genauere Planungen erfolgen bei der nächsten SprecherInnenratssitzung.
- Der Presseverteiler soll auf Aktualität durchforstet werden.

**Nächste Sitzung des SprecherInnenrates: 21. Juni 2012 um 15 Uhr im Haus der Diakonie**